

**Im Nachgang der 33. Kreistagssitzung wurden die Anfragen der Kreistagsmitglieder durch die Landrätin des IIm-Kreises, Frau Enders, wie folgt beantwortet:**

Herr Heyer (FWG):

Es geht um die Partnerschaften mit dem polnischen Landkreis Konin. Im letzten Jahr hat der internationale Freundeskreis eine Reise nach Konin organisiert. Im Mai 2013 haben 30 Jugendliche den Landkreis kennen gelernt, wofür der Dank an den Landkreis für die Unterstützung geht. Welche Höhepunkte sind in diesem Jahr auf der Partnerschaftsebene mit dem Landkreis Konin geplant?

**Antwort:**

Am 7. und 8. Juni 2014 werden Vertreter der Wasserwacht Arnstadt an einem Wasserrettungsausscheid im Landkreis Konin teilnehmen. Außerdem wird eine polnische Delegation am Festakt aus Anlass 20 Jahre IIm-Kreis und Sparkasse Arnstadt-Ilmenau am 14. Juni 2014 anwesend sein und im Dezember wird eine Delegation aus dem IIm-Kreis eine Veranstaltung im Landkreis Konin wahrnehmen.

Herr Windmiller (SPD/GRÜNE):

Zur gerade in Sanierung befindlichen Ortsdurchfahrt des OT Riechheim der Gemeinde Elleben möchte Herr Windmiller wissen, ob es vorgesehen oder möglich ist, zur Verkehrsberuhigung Änderungen an der Straße vorzunehmen. In der gestrigen Gemeinderatssitzung wurde dargestellt, dass erfreulicherweise die Straße sehr gut saniert wird, aber alle Anwohner befürchten, dass diese damit zur Rennstrecke mutiert. Besteht die Möglichkeit durch bauliche Veränderungen eine natürliche Verkehrsberuhigung herbei zu führen? Dazu gibt es angeblich eine Stellungnahme des Landratsamtes, dass dies unmöglich sei. Deshalb möchte Herr Windmiller wissen, wie das begründet wird und ob keinerlei Möglichkeiten gesehen werden.

**Antwort:**

In der 33. Sitzung des Kreistages am 26. März 2014 sprachen Sie die Straßensanierungsmaßnahme auf der Kreisstraße Nr. 4 in der Ortslage von Riechheim an und fragten, ob es vorgesehen oder möglich sei, geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Rahmen der Straßensanierung vorzunehmen. Ihre Anfrage begründen Sie mit der Befürchtung der Anwohner der Kreisstraße in Riechheim, dass es nach der Ertüchtigung dieser zu einer Belastung oder Gefährdung durch überhöhte Geschwindigkeiten von Fahrzeugen kommen könnte. Ebenfalls führen Sie aus, dass seitens des Landratsamtes eine Stellungnahme vorliegt, die bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. zur Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit in Ortslagen ausschließt.

Ich habe mir die nötigen Informationen zur genannten Straßensanierungsmaßnahme vom zuständigen Fachamt im meinem Hause vorlegen lassen und möchte Ihnen auf deren Grundlage nachfolgend Ihre Anfrage beantworten.

Die Straßensanierungsmaßnahme auf der Kreisstraße Nr. 4 in der Ortslage von Riechheim ist Teil einer Gemeinschaftsbaumaßnahme zwischen dem Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung, der Gemeinde Elleben und dem Landkreis. Im Zuge der Maßnahme sind die erforderlichen Wasser- und Trinkwasserleitungen sowie der vorhandene Gehweg erneuert worden und aktuell wird die vorhandene Straßendecke saniert. Bei der Planung der Sanierungsarbeiten wurde die Verwaltungsgemeinschaft „Riechheimer Berg“ von uns in üblicher Form eng beteiligt. Bei den entsprechenden Beratungen wurden von den Vertretern der Verwaltungsgemeinschaft keinerlei Bedenken gegen die Bauausführungen oder der Wunsch nach baulichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung geäußert. Da auch dem Landratsamt keine Beschwerden bzgl. überhöhter Geschwindigkeiten in der Ortslage oder Vorkommnisse in diesem Zusammenhang vorlagen, wurden entsprechende Maßnahmen nicht geprüft und sind auch nicht Bestandteil der Arbeiten. Die von Ihnen genannte Stellungnahme seitens des Landratsamtes, die bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. zur Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit in der Ortslage von Riechheim ausschließt, ist im Landratsamt nicht bekannt und wurde nicht gegeben. Kurzfristig entsprechende bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung noch zu

prüfen und ausführen zu lassen, ist nicht möglich, da die Deckenerneuerung derzeit bereits erfolgt bzw. aktuell schon zu großen Teilen ausgeführt ist.

Aufgrund Ihrer Anfrage habe ich jedoch veranlasst, dass nach dem Abschluss der Erneuerung der Straßendecke eine Verkehrszählung im Bereich der Ortseinfahrt von Riechheim aus Richtung Hohenfelden durchgeführt wird. Hierbei wird nicht nur die Anzahl der einfahrenden Fahrzeuge, sondern auch deren Geschwindigkeit erfasst. Sollten die Ergebnisse der Verkehrszählung darauf hindeuten, dass eine erhebliche Anzahl von Fahrzeugen die Ortslage von Riechheim mit überhöhter Geschwindigkeit befährt, werde ich geeignete Maßnahmen zur Eindämmung der Gefahrensituation unter Beteiligung der Verwaltungsgemeinschaft „Riechheimer Berg“ prüfen lassen.

Herr Bräutigam (FWG):
-----------------------

Herr Bräutigam (FWG) geht auf die ihm schriftlich vorliegende Antwort zum Unterrichtsausfall an den Schulen des IIm-Kreises ein und ihn erstaunt, dass es einen Unterrichtsausfall an den Thüringer Gemeinschaftsschulen in Höhe von 18,3 % gibt, was bedeutend mehr ist als bei allen anderen Schulformen. Das möchte Herr Bräutigam näher erklärt bekommen.

**Antwort:**

Nach Informationen des Staatlichen Schulamtes Westthüringen kann ich Ihnen mitteilen, dass der Unterrichtsausfall an den Thüringer Gemeinschaftsschulen auf langfristig erkrankte Lehrer zurückzuführen ist und Ersatzlehrer nicht zur Verfügung gestellt werden konnten.